

Portrait des Orts Pfarrers Monsignore Erich Maier, Köfering

Monsignore Erich Maier geht nach 23 Dienstjahren als Seelsorger und Pfarrer in Köfering und Eggfling in den wohlverdienten Ruhestand. Die nachfolgenden Seiten sollen als kurzes Bildportrait die 23 Jahre seines Wirkens in Köfering aufzeichnen.



Erich Maier wurde am 26. Februar 1937 in Elisabethszell / Bayer. Wald, Landkreis Bogen, als drittes von vier Kindern eines Lehrerehepaares geboren. Sein Abitur machte er 1957 am Anton-Bruckner-Gymnasium in Straubing. Von 1957 bis 1962 folgte ein Studium der Philosophie und Theologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Von 1962 bis 1963 besuchte er den Pastorkurs am Priesterseminar St. Wolfgang in Regensburg, anschließend folgte die Weihe zum Diakon. Am 29. Juni 1963 (Fest Peter und Paul) erhielt er die Priesterweihe im Regensburger Dom durch Bischof Dr. Rudolf Graber. Primiz feierte er am 7. Juli 1963 in Gottfrieding (bei Dingolfing). Sein neuer Wirkungsbereich war von 1963 bis 1968 als Kaplan in Landshut, Pfarrei St. Wolfgang. Von dort wurde er von 1968 bis 1974 an das Priesterseminar nach Regensburg als Präfekt für schulische Glaubensunterweisung gerufen (Ausbildung der Studenten). Von 1974 bis 1982 war er Leiter der ökumenischen Telefonseelsorge Regensburg, zugleich Spiritual der Schwestern der Katholischen Heimatmission mit seelsorgerischer Mithilfe in der Pfarrei Herz Marien. Seit 1982 ist Pfarrer Maier in Köfering. Gleichzeitig ist er nebenamtlicher Mitarbeiter an der Katholischen Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Regensburg.



Pfarrer Maier übernahm 1982 die Pfarrkirche St. Michael als Baustelle, die Friedhofmauer war bereits eingestürzt, der Vorplatz stand in Planung. Das ganze glich eher einer Ruine als einer Kirche.

Die nachfolgende Aufnahme zeigt Pfarrer Maier am Kirchenportal beim Empfang. Der Festgottesdienst erfolgte in Konzelebration mit Stadtpfarrer Franz Xaver Kolbeck, Geistl. Rat Josef Schmidl, Pfarrer Anton Schober, Pfarrer Erich Maier, Dekan Rudolf Florian, Pfarrprovisor Peter Gruber, Monsignore Andreas Königbauer, Pfarrer Ludwig Gilch, Dr. Heribert Roßmann, des weiteren nahmen an der Eucharistiefeier teil Pater Schuler, Monsignore Dr. Karl Wölfel, Pfarrer Eberhard Birnstiel und Pfarrer Hans Hammer.



Das Jahr 1982 stand gleich zweimal im kirchlichen Mittelpunkt: in diesem Jahr wurde das 250jährige Weihejubiläum der Pfarrkirche St. Michael gefeiert. Der Höhepunkt dieses Jubiläums war der Besuch eines Weihbischofs aus Regensburg. Seit siebzehn Jahren war kein Bischof mehr in Köfering.



Aufnahmen zum 250jährigen Weihejubiläum 1982 mit Geistl. Rat Josef Schmidl, Weihbischof Vinzenz Guggenberger und Pfarrer Erich Maier



Die linke Aufnahme entstand 1986. Zu diesem Zeitpunkt waren lediglich der Volksaltar, links der Muttergottesaltar und rechts der Tabernakel sowie das Tafelgemälde die einzige Kirchengestaltung. Die rechte Aufnahme entstand 1989.

Diese sichtbaren Lebenswerke in Köfering können sich sehen lassen: Die Kirchenrenovierung St. Michael innen und außen, der Hauptaltar und die beiden Seitenaltäre, sowie die Orgel und die Kreuzwegstationen; überall entdeckt man die federführende Handschrift von Monsignore Maier. Weiter kam noch die Kirchenrenovierung St. Margaretha in Eggfing hinzu, eine gewaltige Leistung, die in Verbindung mit der Kirchenverwaltung und der Pfarrgemeinde vollbracht wurde.

Der nächste festliche Höhepunkt war 1991, als Diözesanbischof Manfred Müller nach Köfering kam und die fast fertige Kirche, den Altar sowie die Orgel einweihte. Zusammen mit der Kirchenverwaltung, den Ortsvereinen und vielen Gläubigen zog man zuerst in das Köferinger Schloß, in dem die gräfliche Familie von Lerchenfeld zu einem Stehempfang geladen hatte, anschließend dann in die Kirche.



Ein weiterer Baustein seiner Schaffenszeit war die dringende Erweiterung des Kindergartens.



Kindergartenanbau mit Richtfest 1992



Der fertige Anbau mit großem Freigelände.

Die feierliche Einweihung erfolgte am 18. Juli 1993 durch Generalvikar Dr. Wilhelm Gegenfurtner.

Unzählige Taufen, Kommunionen, Firmungen, Hochzeiten und Trauerfeierlichkeiten wurden von Pfarrer Maier abgehalten.



Die Kirche außen und innen komplett renoviert. Beide Seitenaltäre erstrahlen in neuem Glanz.



Bilder zum 40jährigen Priesterjubiläum im Jahre 2003 in der Pfarrkirche Köfering. In Konzelebration mit Pfarrer Karl Zirngibl, Pfarrer Dr. Josef Kreiml, Pfarrer Dr. Jean Rene Mavinga Mbumba wurde der Dankgottesdienst zum Jubeltag.



Im Jahr 2000 fand erstmalig eine Firmung mit 50 Buben und Mädchen der Orte Alteglofsheim, Scheuer – Mangolding und Köfering in Köfering statt. (Pfarrer Josef Rohrmeier, Abt Dr. Johannes Zeschick OSB aus Rohr, ein Bischofsbeigeleiter, Pfarrer Erich Maier, Pfarrer Anton Dinzinger und die zwei Ministrantinnen Lena Wimmer und Felicitas Vilsmeier)

Zusammenfassend kann man feststellen, dass Pfarrer Maier als Handwerker Gottes nicht nur den Beruf Pfarrer hat, sondern auch die Berufung dazu.

Die Gemeinde Köfering sagt „ **Vergelts Gott!** “. Für die Ruhestandszeit wünschen wir Ihnen Gesundheit, Humor und ein langes Leben

(Auszüge aus der Zusammenstellung von Ortsheimatpfleger Herbert Winkler anlässlich der Verabschiedung von Herrn Monsignore Maier in den Ruhestand; - Anmerkung der Redaktion -)